

Leuchten wie Lucia

Manchmal sagen Menschen: „Wenn es dunkel wird, dann kommt die Angst!“

Sie kommt als Schatten unterm Bett oder als Kloß im Hals, von tief unten, gemein und gefährlich. Kein Wunder, dass viele Menschen nachts ein Licht brennen lassen, im Kinderzimmer, im Flur, an der Haustür. Und kein Wunder, dass wir uns in den dunklen Tagen in jene Geschichten verkriechen, in denen es irgendwann hell wird.

Lucia macht das Licht an - und zwar so richtig! Eine halbe Ewigkeit ist das schon her. Und trotzdem hat Lucia in jedem Dezember ihren Auftritt. Immer etwa auf der Hälfte der Adventszeit, wenn die Tage am kürzesten und dunkelsten sind.

Lucia ist im dritten Jahrhundert nach Christi Geburt auf Sizilien zuhause. Christen werden verfolgt und verhaftet, oft grausam getötet. Dem Kaiser in Rom fehlt die Fantasie, um über sich hinaussehen zu können. Lucia hat, so wird erzählt, ihr Herz an Jesus verloren; von dem gesagt wurde, er liebe ohne Ende. Lucia hat sich diesem Jesus mit Haut und Haaren verschrieben und versorgt, seiner Liebe folgend, Geflüchtete und Geächtete im Untergrund. Um sich im Dunkeln, bei Nacht und in den Höhlen zurechtzufinden und vor allem die Hände frei zu haben, trägt Lucia einen Kranz aus brennenden Kerzen auf ihrem Kopf. Sie wird zur Heirat gedrängt und wehrt sich dagegen, darum wird sie selbst verfolgt und schließlich ermordet. Vergessen ist sie bis heute nicht.

Manche verehren Lucia als Heilige, andere staunen einfach und lassen sich anstecken. Ich auch. Denn Lucia macht das Licht. Und sie hält den Kopf aufrecht, so dass sie gute Sicht hat und schon von Weitem gesehen wird.

Ob wir das auch könnten: So Licht ins Dunkel bringen? Die großen und kleinen Sorgen dieser Welt erhellen? Uns mit dem, was an Liebe und Energie in uns ist, dorthin ausrichten, wo für andere das Leben gerade mühsam und finster ist? Ich bin mir sicher: Manche Schattenmonster würden sich in Luft auflösen und viele Ängste schrumpften auf Augenhöhe, wenn wir öfter miteinander leuchten würden, wie Lucia geleuchtet hat.